

90 Prozent fuhren mit „Licht am Tag“

Bericht auf den Seiten 2/3

Bezirks Blatt



LOKALAUSGABE LUNGAU

Fr. 13 - Mi., 28.03.07, Gesamtauflage 210.529
Arbeitsweg, Forstamtsgasse 2, Tel. 06474-26 826
in einen Haushalt, RM 00A000506



Volles Programm

Die **Ruhepause** gönnte sich LH Gabi Burgstaller bei ihrem Besuch in Mariapfarr – ein Punkt auf ihrem vollen Programm war die Besichtigung des Holzcenters Weiß in Pichl. **Seiten 2 und 15**

Exakt und fehlerlos

Von den Sicherheitsvorschriften bis zum Präzisionsschnitt – die Teilnehmer des Bezirksforstwettbewerbes der Lungauer Landgemeinde mussten ihre Qualitäten in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. **Seite 10**



„Echt volle nett, der Hannes!“

Mit einem Tipp von Hannes Reichelt fährt sich ein Rennen gleich viel besser! Bei seinem Besuch am Katschberg drückte der erfolgreiche Weltcupstarter aus Altenmarkt nicht nur den jungen Teilnehmern bei den Ortsmeisterschaften des SK Rennweg die Daumen; er traf auch zahlreiche Schikids des USK Muhr, die die Gelegenheit nutzten, ihr Vorbild kennen zu lernen. Zum gemeinsamen Schitag eingeladen hatte Radsport Sampl in St. Margarethen – die erste Wahl des 26-Jährigen in Sachen Bike.

Mehr Geld für die Kultur

Der Regionalverband Lungau nahm zu den Forderungen von Kulturreferent Raus nach mehr Geld für die Kultur Stellung: Die Bürgermeister wollen zunächst die Adressaten sowie die Verwendungszwecke ihrer Gemeindebeiträge geklärt wissen. **Seite 4**



Energietief im Frühling



Wie Sie der weit verbreiteten Frühjahrsmüdigkeit mit einfachen Mitteln ein Schnippchen schlagen können, lesen Sie im neuen „Reisen und Gesundheit“ im Innenteil dieser Ausgabe.



In elf Stunden und 62 Fahrten überwandern Hermann Koch (re.) und Harald Brentner 32.736 Höhenmeter.

Fotos (2): BB/ch. mller

Auf Snowbike ins Rekordbuch

Extremsportler übertrafen in Obertauern Höhenmeter-Weltrekord

OBERTAUERN (rec). 2006 stellten die Snowbiker Chris Mariott und Roger Hollenbeck in den USA in 10 Stunden einen Weltrekord an 33.100 gefahrenen Höhenmetern auf. Der Extremsportler und Schichtulleiter aus Obertauern, Hermann Koch, sowie Harald Brentner, Snowbike-Entwickler aus Obertauern, nahmen am Donnerstag die Herausforderung an, bei der Zehnerkarbahn den aktuellen Rekord anzustellen. Erklärtes Ziel: 30.000 Höhenmeter in zwölf Stunden! Ohne die Unterstützung der Mitarbeiter der Zehnerkarbahn, mit Betriebsleiter Ernst Doppler, wäre ein Versuch nicht möglich!", ist sich Hermann Koch sicher.

Koch und sein Partner benötigten knapp acht Stunden, um die Marke von Mariott und Hollenbeck zu pulverisieren, zwei Stunden später war auch der eigene Vorsatz von 30.000 Höhenmetern erreicht.

Mit der Draufgabe einer weiteren Stunde bedeutet das in Zahlen: 62 Fahrten mit der Gondel, 528 Höhenmeter pro Abfahrt, eine gemessene Spitzengeschwindigkeit von über 70 km/h, und insgesamt 32.736 Meter Höhendifferenz.

Über vier Monate Vorbereitung

Bereits im November hatten die Weltrekordler mit dem Training begonnen: „Laufen, Radfahren und eine gute Basis waren das Fundament unserer Leistung“, betonte Koch. Nachdem das Wetter am Mittwoch nicht mitgespielt hatte, entschieden sich die Herausforderer auf den nächsten Tag auszuweichen, denn: „Am Donnerstag hat das Wetter optimal gepasst. Bei einem derartigen Versuch soll es nicht an äußeren Einflüssen scheitern!“, erklärte ein keineswegs erschöpft wirkender Hermann Koch nach elf Stunden



Einen Scheck über 3.000 Euro überreichten Hermann Koch und Harald Brentner an Mag. Christian Wurm vom SOS-Kinderdorf Salzburg.

auf dem Snowbike, landläufig als Schibob bezeichnet.

Zusätzlicher guter Zweck des Rekordversuches war ein Scheck über 3.000 Euro an Sponsorengeldern, den die Weltrekordler nach einem anstrengenden Tag an Mag. Christian Wurm vom SOS-Kinderdorf Salzburg überreichten.

Sagmeister im Doppelpack erfolgreich im Titelrennen

90 Starter/innen bei Lessacher Schimeisterschaften

LESSACH (maka). Die Ortsmeisterschaften des ASVÖ SC Lessach am örtlichen Schilift durchzuführen ließen die Schneebedingungen heuer nicht zu. So fand der Riesentorlauf am Großbeck-Spieereck statt, wobei sich die rund neunzig Teilnehmer/innen über traumhaftes Wetter und exzellente Pistenverhältnisse freuen durften. Einen souveränen Sieg feierten die diesjährigen Ortsmeister: Mit Tagesbestzeit fuhren Obmann Martin Sagmeister und Alexandra Sagmeister (trotz Namensgleichheit nicht verwandt) zum Titel. Ein Dankeschön für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Ausrichtung des Rennens gebührt den Bergbahnen Lungau sowie den Verantwortlichen des USV Mauterndorf.

Die Ergebnisse:

Mädchen: Minikinder I: 1. Lisa Zehner 2. Johanna Winkler 3. Melanie Kocher **Minikinder II:** 1. Nicole Sagmeister 2. Johanna Ebster 3. Caroline Gölner **Kinder I:** 1. Laura Sagmeister 2. Alexandra Pausch 3. Michaela Pertl **Kinder II:** 1. Michaela Laßhofer 2. Anna Jesner 3. Christina Jesner **Damen: Jugend:** 1. Stefanie Schröcker 2. Manuela Macheiner 3. Martina Kröll **AK I:** 1. Alexandra Sagmeister 2. Alexandra Schröcker 3. Ta-



Die Ortsmeister des Schiclubs Lessach: Alexandra Sagmeister und Martin Sagmeister. Foto: BB/k. macheiner

mara Klein AK II: 1. Martina Brugger 2. Andrea Pausch 3. Roswitha Laßhofer

Burschen: Minikinder I: 1. Julian Sagmeister 2. Bernhard Hönegger **Minikinder II:** 1. Fabian Kocher 2. David Jesner 3. Florian Neumann **Kinder I:** 1. Michael Pausch **Kinder II:** 1. Dominik Sagmeister **Schüler I:** 1. Markus Hönegger **Schüler II:** 1. Andreas Hönegger 2. Christian Jesner 3. Maximilian Brugger **Herren: Jugend:** 1. Simon Hönegger 2. Hannes Bogensperger 3. Thomas Bogensperger **Allg. Klasse:** 1. Hahnies Macheiner 2. Manfred Lankmair 3. Bernhard Weber **AK I:** 1. Martin Sagmeister 2. Michael Doppler 3. Thomas Lankmair **AK II:** 1. Josef Hönegger 2. Bernhard Schiefer 3. Josef Pertl **AK III:** 1. Johann Kröll



Der SC Tamsweg durfte sich über reichlich Zuwachs in den Reihen des Fußballs freuen: Seit August vergangenen Jahres ist eine U7-Mannschaft aktiv! Nach wenigen Monaten als Team auf Torjagd konnten die jungen Kicker, die von Herbert Krabath und Alexander Siegl trainiert werden, kürzlich die ersten Turniererfahrungen sammeln. Ein Sieg, ein Unentschieden und drei Niederlagen waren die Bilanz der U7 beim Hallenturnier in Radstadt.

Foto: BB/privat